

# Partner für Unternehmen und Forschungseinrichtungen

Das Institut für ImplantatTechnologien und Biomaterialien e.V. (IIB e.V.) und die BioCon Valley® GmbH begleiten im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern, Referat Technologie, die Aktivitäten im Aktionsfeld „Medizintechnik und Biotechnologie“.

Als An-Institut der Universität Rostock und Kompetenzzentrum für Medizintechnik kann der IIB e.V. gemeinsam mit der BioCon Valley® GmbH auf ein großes regionales und auch internationales Netzwerk zurückgreifen. Sie stehen als kompetente Partner für die Akteure aus der Wissenschaft und Wirtschaft zur Verfügung. Sie sind nicht nur Forschungspartner, sondern auch Dienstleister, wenn es um die Entwicklung von innovativen Medizinprodukten und Verfahren geht. Unterstützung wird ebenso bei der Umsetzung der Medical Device Regulation oder bei der Einführung von Digitalisierungslösungen gewährt. Passgenau und unbürokratisch werden hier Fragen beantwortet, Ansprechpartner und auch Kooperationspartner vermittelt. Hier können Sie auf zahlreiche Erfahrungen bei der Initiierung von FuE-Projekten sowie in der Beantragung von Fördermitteln aus Landes-, Bundes- und EU-Förderprogrammen zurückgreifen. Nutzen Sie die Möglichkeiten von spezifischen Workshops, um sich zu informieren und zu vernetzen.

Gemeinsam mit allen Partnern wollen wir ein positives Innovationsklima schaffen.



## Koordination Andrea Bock

Institut für ImplantatTechnologien und Biomaterialien e.V.  
Kompetenzzentrum für Medizintechnik MV  
+49 381-54345-600  
andrea.bock@iib-ev.de



## Innovationscluster Erik Lohse

BioCon Valley® GmbH  
Netzwerk für Gesundheitswirtschaft in MV  
+49 381 650709-53 | +49 151 55800285  
el@bcu.org

## Zentrale Stelle

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,  
Tourismus und Arbeit M-V  
Referat Technologie  
Ralf Svoboda  
+49 385 588 15240  
r.svoboda@wm.mv-regierung.de

## Antragsstellung

TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH, TBI  
Frank Morgenroth  
+49 385 3993165  
f.morgenroth@tbi-mv.de

## Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2021 – 2027

### Aktionsfeld 2

Medizintechnik und Biotechnologie



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus  
und Arbeit

## Grußwort



**Reinhard Meyer**  
Ministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus und  
Arbeit MV

Wer in Forschung und Entwicklung investiert, investiert in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit und in zukunftsorientierte Arbeitsplätze. Das wollen wir mit einem guten Innovationsklima und den entsprechenden Rahmenbedingungen unterstützen. Grundlage hierfür ist die Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung 2021-2027 (RIS).

In der Förderperiode 2021-2027 wird der Fokus auf die drei Aktionsfelder Erneuerbare Energie – Wasserstofftechnologien, Medizintechnik und Biotechnologie, Maschinen- und Anlagenbau sowie auf die zwei Querschnittstechnologien Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Bioökonomie gelegt.

Die nachfolgenden Informationen bieten Ihnen eine kurze Übersicht über die Akteure, Ansprechpartner und Schwerpunktbereiche des Aktionsfeldes Medizintechnik und Biotechnologie. Unser Ziel ist es, die Unternehmen unseres Landes bestmöglich bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu unterstützen. Für wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung haben wir dafür aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) ein Budget von 266 Millionen Euro zur Verfügung.

Nutzen Sie unsere Unterstützung sowie das umfangreiche Wissen der Experten und lassen Sie uns gemeinsam mit kreativen Ideen die Zukunft unseres Landes gestalten.

*Reinhard Meyer*

## Das Aktionsfeld

Medizintechnik und Biotechnologie sind Schlüsselindustrien des 21. Jahrhunderts und haben auch eine besondere Bedeutung für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern. Dabei hat die Medizintechnik für das Land eine herausgehobene Relevanz und bietet ein hohes Entwicklungspotential.

Wesentliche Grundlage der Aktivitäten im Aktionsfeld ist die enge Kooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen des Landes. Das Aktionsfeld bildet darüber hinaus die Schnittstelle zwischen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Hebeln, mit großer Bedeutung für die Medizintechnik und Biotechnologie.

Die inhaltliche Arbeit zielt darauf ab, die Themen im Aktionsfeld weiter zu entwickeln und Unternehmen zu motivieren, einzelbetriebliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Prozessinnovationen oder Verbundforschungsvorhaben Wirtschaft-Wissenschaft zu initiieren. Dies mit dem Ziel, dass in den Unternehmen des Landes international wettbewerbsfähige Produkte und/oder Verfahren entwickelt werden, welche zukunftsorientierte und gut bezahlte Arbeitsplätze im Land sichern und neu schaffen. Dazu soll die Expertise der Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen genutzt werden.

## Möglichkeiten der Förderung

Folgende Programmteile werden im Rahmen der aktuellen FuE-Richtlinie unterstützt und sollen über das Aktionsfeld 2 „Medizintechnik und Biotechnologie“ MV zu einem wesentlichen Standort entwickeln:

1. Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowohl als einzelbetriebliches Vorhaben von Unternehmen als auch als Verbundvorhaben von Unternehmen und Forschungseinrichtungen;
2. Durchführbarkeitsstudien zur Bewertung und Analyse des Potentials eines FuE-Vorhabens;
3. Schutzrechte für die Erlangung von Patenten von kleinen und mittleren Unternehmen;
4. Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen;
5. Prozessinnovationen;
6. Investitionen infolge von Prozessinnovationen.

### REGIONALE INNOVATIONSTRATEGIE MECKLENBURG-VORPOMMERN

**Aktionsfeld 2**  
„Medizintechnik und Biotechnologie“  
Vorsitz: Prof. Dr. Marek Zygmunt  
Stellv. Vorsitz: Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz



*Innovative Diagnoseverfahren  
und Produkte*

Prof. Dr. Peter Bauer  
Prof. Dr. Arndt Rolfs



*Medizintechnik*

Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz  
Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier



*Bioinformatik*

Prof. Dr. Thomas Kirste  
Prof. Dr. Lars Kaderali



*Biotechnologie und Wirkstoffe*

Prof. Dr. Werner Weitschies  
Prof. Dr. Sebastian Günther



*Präventive und  
personalisierte Medizin*

Prof. Dr. Marek Zygmunt  
Prof. Dr. Agnes Flöel